



Versammlung im Flair der Siebziger

STADTHAGEN. „Willkommen zurück in den siebziger Jahren hier in der Festhalle Stadthagen“, hat Michael Knoche gestern die Gäste zur Versammlung der Volksbank Hameln-Stadthagen begrüßt– ein augenzwinkernder Verweis auf die innere Optik der Halle. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates führte aus, es sei erneut gelungen, ein im Vergleich zu anderen

Banken dieser Größe überdurchschnittlich gutes Jahresergebnis zu erwirtschaften. „Und das, obwohl 2017 ein schwieriges Jahr war“, blickte Knoche zurück auf Ereignisse wie den Abschluss der Fusion mit der Volksbank Bad Münden und die Migration der zentralen Bankensoftware: „Diese Herausforderungen haben wir professionell gemeistert.“ Der Vorstands-

vorsitzende Michael Joop bedauerte, dass das Betriebsergebnis trotz guten Kundengeschäfts, gesteigener Provisionserträge und hoher Kostendisziplin im Vergleich zu 2016 gesunken ist, nämlich um 1,2 Millionen Euro auf 14,6 Millionen Euro. Diese Tendenz sei dem Niedrigzinsniveau geschuldet.

FOTO: RG

➔ Mehr in der morgigen Ausgabe.